



Die 6er-Tram auf dem Weg nach Riehen. Über eine Verlängerung der Strecke nach Lörrach wird nach wie vor diskutiert. Foto: Meller

## Tram-Verlängerung prüfen

Mobilität | Präsident des Verbands „Deutscher Bahnkunden“ schreibt offenen Brief

In einem offenen Brief an Oberbürgermeister Jörg Lutz und Landrätin Marion Dammann betont Gerhard J. Curth, Präsident des Verbands „Deutscher Bahnkunden“ das Potenzial einer grenzübergreifenden Straßenbahnlinie zwischen Basel und Lörrach. Curth würdigt in diesem Zusammenhang das Engagement der IG Verkehr.

**Lörrach.** Seit 1990 engagiert sich der gemeinnützige Deutsche Bahnkunden-Verband (DBV) bundesweit für die Belange der Bahnnutzer und die Stärkung des Schienenverkehrs als klimafreundliche Verkehrsart. Zum Betätigungsfeld gehören unter anderem die Interessenvertretung der Bahnkunden im Personen- und Güterverkehr und Beratung gegenüber Politik, Verwaltung und Verkehrsan-

bietern. Seit Oktober 2018 gehört der DBV dem vom Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur konstituierten „Zukunftsbündnis Schiene“ an, das die Bundesregierung berate.

Der DBV verleihe jährlich in mehreren Kategorien den „Deutschen Schienenverkehrs-Preis“ an Initiatoren herausragender Projekte, die bereits umgesetzt worden sind oder erst als sinnvolle Idee existieren. Mit dem „Europapreis“ würden internationale, grenzüberschreitende Verkehrsprojekte oder -Ideen ausgezeichnet, die für eine gute wirtschaftliche Entwicklung in den Grenzregionen sorgen und zugleich eine verbindende, friedensstiftende Funktion erfüllen.

Die Preisträgerin des Schienenverkehrs-Preises 2018 in Kategorie „Europa“ ist die Stadt Kehl, die eine grenzüberschreitende Tramlinie zwischen Strasbourg und Kehl erfolgreich realisiert und für eine optimale, attraktive Verbindung zwischen

beiden Städten gesorgt habe. Die geplante Zahl der potenziellen Nutzer, die anfangs mit 1,2 Millionen beziffert wurde, hat mit drei Millionen alle Erwartungen weit übertraffen.

Eine grenzüberschreitende Straßenbahnlinie wurde 2014 auch zwischen Basel und Weil am Rhein realisiert. Trotz zu kurz geratener Straßenbahn-Strecke innerhalb von Weil sei sie sehr gut angenommen worden.

2015 wurde der Preis in „Europa“ an die Lörracher Interessengemeinschaft Verkehr (IGV) verliehen, „die sich mit herausragender Leistung seit Jahren für die Verlängerung der Tramlinie 6 von Basel nach Lörrach“ einsetzt (wir berichteten ausführlich).

Die von der IG Verkehr angedachte Reaktivierung der Straßenbahn sei ein Trend, der in vielen Ballungsräumen wieder auf der Tagesordnung steht“, so Curth.

Gerade im Hinblick auf den geplanten Bau des Zent-

ralklinikums in Lörrach, das, so Curths Einschätzung, „auch die Schweizer Seite mitversorgen soll“, gewinne der Vorschlag der IG Verkehr „zunehmend an Sinn und an Bedeutung für die Stadt und die grenzüberschreitende Region.“

Der DBV sehe seine Aufgabe auch in der Hinterfragung von Projekten, „die trotz eines offensichtlichen, allgemeinen Nutzens nicht in Angriff genommen werden“, schreibt der DBV-Präsident.

Und er stellt hierzu Fragen: Etwa für den Zeitplan der Vergabe für die Machbarkeitsstudie zur Verlängerung der Straßenbahntrasse. Er bittet zudem um eine Antwort von Stadt und Landkreis, wie diese „offiziell die von der IG Verkehr vorgeschlagene Verlängerung der Straßenbahnlinie bewerten“. Und: „Gibt es triftige Gründe, wie etwa alternative Lösungen, die gegen dieses Projekt sprechen oder aus Ihrer Betrachtung gar überflüssig machen?“